



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

1. März 2000

Sperrfrist:

Mittwoch, 1. März 2000, 14.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Dezember 1999

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Dezember 1999 insgesamt 242,7 Mrd EUR und verzeichnete damit das niedrigste Monatsergebnis im Jahr 1999. Die Tilgungen beliefen sich auf 269,2 Mrd EUR. Damit erreichten die Nettotilgungen im Dezember 26,5 Mrd EUR, verglichen mit einem durchschnittlichen Nettoabsatz von 46,8 Mrd EUR in den vorangegangenen Monaten des Jahres 1999. Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug Ende Dezember 6 521,9 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).

Die Tatsache, dass Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet im Dezember per saldo getilgt wurden, war hauptsächlich auf einen relativ geringen Bruttoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen (in Höhe von insgesamt 71,6 Mrd EUR, gegenüber einem durchschnittlichen Bruttoabsatz von 125,2 Mrd EUR in den vorangegangenen Monaten 1999) zurückzuführen. Da sich die Tilgungen langfristiger Schuldverschreibungen auf 99,8 Mrd EUR beliefen, betrug der Nettoabsatz dieser Wertpapiere im Dezember 28,2 Mrd EUR. Gleichzeitig betrug der Nettoabsatz kurzfristiger Wertpapiere 1,7 Mrd EUR.

Nach Währungen aufgliedert fiel der Nettoabsatz sowohl der auf Euro lautenden als auch der auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet negativ aus.

Bei der Aufgliederung des Wertpapierabsatzes nach Emittentengruppen (siehe Tabelle 2) war der Rückgang des Bruttoabsatzes von auf Euro lautenden Schuldverschreibungen im Dezember 1999 hauptsächlich auf einen geringeren Bruttoabsatz durch nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sowie Zentralstaaten zurückzuführen. Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen dieser Gruppen erreichte im Dezember den niedrigsten Wert des Jahres 1999. Im Gegensatz zu den anderen Emittentengruppen übertraf der Bruttoabsatz der MFIs mit 157,5 Mrd EUR den durchschnittlichen Bruttoabsatz dieser Emittentengruppe in den ersten elf Monaten des Jahres 1999 (149,2 Mrd EUR).

Nähere Angaben zu den in den Tabelle 3.5 und 3.6 des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ in EZB-Monatsbericht aufgeführten aktuellen Daten zu den Wertpapieremissionen sind auf der Internetseite der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Euro area statistics – Download“, „Latest monetary and financial statistics“ abrufbar.

Europäische Zentralbank

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Tabelle 1

Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾ im Jahr 1999

(Mrd EUR)

	Q1			Q2			Q3			Okt.-Nov.			Dez.			Jan.-Dez.			Ende Dez. 98	Ende Dez. 99
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf
Insgesamt	981,3	828,0	153,3	955,5	814,7	140,8	938,4	807,1	131,3	615,0	525,0	89,9	242,7	269,2	-26,5	3.732,9	3.244,0	488,8	5.996,0	6.521,9
- darunter in Euro ²⁾	931,4	795,7	135,8	901,7	774,8	127,0	862,5	740,2	122,5	585,8	496,4	89,3	230,4	255,3	-24,9	3.511,8	3.062,4	449,7	5.617,7	6.068,1
Kurzfristig ³⁾	564,5	553,3	11,2	565,9	560,0	6,0	584,4	565,0	19,1	398,6	366,6	32,0	171,1	169,4	1,7	2.284,5	2.214,3	70,0	552,4	617,9
- darunter in Euro ²⁾	548,6	541,6	7,0	548,5	546,1	2,3	563,8	548,3	15,5	385,3	352,9	32,2	162,4	163,7	-1,3	2.208,6	2.152,6	55,7	532,6	580,0
Langfristig	416,8	274,7	142,1	389,6	254,8	134,8	354,2	242,0	112,1	216,4	158,5	58,0	71,6	99,8	-28,2	1.448,6	1.029,8	418,8	5.443,6	5.903,9
- darunter in Euro ²⁾	382,8	254,1	128,6	353,1	228,6	124,6	298,7	191,7	106,9	200,6	143,5	57,1	68,0	91,6	-23,6	1.303,2	909,5	393,6	5.085,1	5.488,1

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten zu den Ansässigen im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von einem Jahr oder weniger (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere behandelt.